

Studien zur Materiellen Kultur

Melanie Sing (2015): Charles, woher hast du diesen Dolch? Das 'Völkerkundliche Museum Witzenhausen' – Entwicklung einer postkolonialen Ausstellungsstrategie. In: Karen Ellwanger für das Institut für Materielle Kultur (Hg.): Studien zur Materiellen Kultur. Band 15. Online Veröffentlichung. Oldenburg 201 5. (ISBN 978-3-943652-14-7)

Abstract

Die Autorin Melanie Sing widmet sich in ihrer Arbeit der Entwicklung einer Ausstellungsstrategie für „kolonialzeitliche Museumsobjekte unter Berücksichtigung postkolonialer Ansprüche“, die auf eine Destabilisierung von (kolonialen) Machtverhältnissen im musealen Umfeld abzielen und zu einem reflektierten Umgang mit kolonialen Aneignungspraktiken auffordern soll. Für die Erstellung, Ausarbeitung und der Erprobung der Strategie im Rahmen eines Fallbeispiels, fungiert das ‚Völkerkundliche Museum Witzenhausen‘, welches im Zusammenhang mit der ehemaligen *Deutschen Kolonialschule GmbH* ein aufschlussreiches Setting zur Untersuchung und Dekonstruktion kolonialer Herrschaftsverhältnisse bietet. Entlang postkolonialer Ansätze und Theorien sowie Theoreme aus der *New Museology* und den *Critical Whiteness Studies*, erforscht die Autorin alternative und dekolonialisierende Ausstellungsstrategien, welche die Hintergründe und die Präsentation einzelner Objekte durch die Brille des früheren Kolonialschülers Charles in den Blick nimmt. Mit dieser Arbeit liefert die Autorin einen wichtigen Beitrag zu dem noch unterrepräsentierten Bereich der postkolonialen Museumstheorie, welcher konkret auf Praktiken zur Dekonstruktion und Dekolonialisierung bestehender Museen und Sammlungen ausgerichtet ist.

URL der Veröffentlichung: http://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/materiellekultur/Studien_zur_Materiellen_Kultur/Band15_Sing_Dolch_Charles_.pdf